



Bittermann-Spezial



WREDE

REISEDIENST

GmbH

Reiseprogramm 2026



Reisebedingungen und Informationen

Sehr geehrte Kunden, die nachfolgenden Bestimmungen werden, soweit wirksam vereinbart, Inhalt des zwischen Ihnen und Reisedienst Wrede, im Buchungsfall ab dem 1. Januar 2023 zustande kommenden Pauschalreisevertrages. Sie ergänzen die gesetzlichen Vorschriften der §§ 651a - y BGB (Bürgerliches Gesetzbuch) und der Artikel 250 und 252 des EGBGB (Einführungsgesetz zum BGB) und füllen diese aus.

Bitte lesen Sie diese Reisebedingungen vor Ihrer Buchung sorgfältig durch!

1. Abschluss des Pauschalreisevertrages, Verpflichtungen des Kunden

1.1. Für alle Buchungswege gilt:

- a) Grundlage des Angebots von Reisedienst Wrede und der Buchung des Kunden sind die Reiseausbeschreibung und die ergänzenden Informationen von Reisedienst Wrede für die jeweilige Reise, soweit diese dem Kunden bei der Buchung vorliegen.
- b) Weicht der Inhalt der Reisebestätigung von Reisedienst Wrede vom Inhalt der Buchung ab, so liegt ein neues Angebot von Reisedienst Wrede vor, an das Reisedienst Wrede für die Dauer von sieben Tagen gebunden ist. Der Vertrag kommt auf der Grundlage dieses neuen Angebots zustande, soweit Reisedienst Wrede bezüglich des neuen Angebots auf die Änderung hingewiesen und seine vorvertraglichen Informationspflichten erfüllt hat und der Kunde innerhalb der Bindungsfrist Reisedienst Wrede die Annahme durch ausdrückliche Erklärung oder Anzahlung erklärt.
- c) Die von Reisedienst Wrede gegebenen vorvertraglichen Informationen über wesentliche Eigenschaften der Reiseleistungen, den Reisepreis und alle zusätzlichen Kosten, die Zahlungsmodalitäten, die Mindestteilnehmerzahl und die Stornopauschalchen (gem. Artikel 250 § 3 Nummer 1, 3 bis 5 und 7 EGBGB) werden nur dann nicht Bestandteil des Pauschalreisevertrages, sofern dies zwischen den Parteien ausdrücklich vereinbart ist.
- d) Der Kunde haftet für alle vertraglichen Verpflichtungen von Mitreisenden, für die er die Buchung vornimmt, wie für seine eigenen, soweit er eine entsprechende Verpflichtung durch ausdrückliche und gesonderte Erklärung übernommen hat.

1.2. Für die Buchung, die mündlich, telefonisch, schriftlich, per E-Mail, per SMS oder per Telefax erfolgt, gilt:

- a) Solche Buchungen (außer mündliche und telefonische) sollen mit dem Buchungsformular von Reisedienst Wrede erfolgen (bei E-Mails durch Übermittlung des ausgefüllten und unverzeichneten Buchungsformulars als Anhang). Mit der Buchung bietet der Kunde Reisedienst Wrede den Abschluss des Pauschalreisevertrages verbindlich an. An die Buchung ist der Kunde sieben Werkstage gebunden.
- b) Der Vertrag kommt mit dem Zugang der Reisebestätigung (Annahmeerklärung) durch Reisedienst Wrede zustande. Bei oder unverzüglich nach Vertragsschluss wird Reisedienst Wrede dem Kunden eine den gesetzlichen Vorgaben zu deren Inhalt entsprechende Reisebestätigung in Textform übermitteln, sofern der Reisende nicht Anspruch auf eine Reisebestätigung in Papierform nach Art. 250 § 6 Abs. (1) Satz 2 EGBGB hat, weil der Vertragsschluss in gleichzeitiger körperlicher Anwesenheit beider Parteien oder außerhalb von Geschäftsräumen erfolgte.

1.3. Bei Buchungen im elektronischen Geschäftsverkehr (z. B. Internet, App, Telemedien) gilt für den Vertragsschluss:

- a) Dem Kunden wird der Ablauf der elektronischen Buchung in der entsprechenden Anwendung von Reisedienst Wrede erläutert.
- b) Dem Kunden steht zur Korrektur seiner Eingaben, zur Löschung oder zum Zurücksetzen des gesamten Buchungsformulars eine entsprechende Korrekturmöglichkeit zur Verfügung, deren Nutzung erläutert wird.
- c) Die zur Durchführung der Onlinebuchung angebotenen Vertragssprachen sind angegeben. Rechtlich maßgeblich ist ausschließlich die deutsche Sprache.
- d) Soweit der Vertragstext von Reisedienst Wrede im Onlinebuchungssystem gespeichert wird, wird der Kunde darüber und über die Möglichkeit zum späteren Abruf des Vertragstextes unterrichtet.
- e) Mit Betätigung des Buttons (der Schaltfläche „zahlungspflichtig buchen“) bietet der Kunde Reisedienst Wrede den Abschluss des Pauschalreisevertrages verbindlich an. An dieses Vertragsangebot ist der Kunde vier Werkstage ab Absendung der elektronischen Erklärung gebunden.
- f) Dem Kunden wird der Eingang seiner Buchung unverzüglich auf elektronischem Weg bestätigt.
- g) Die Übermittlung der Buchung durch Betätigung des Buttons „zahlungspflichtig buchen“ begründet keinen Anspruch des Kunden auf das Zustandekommen eines Pauschalreisevertrages entsprechend seiner Buchungsangaben. Reisedienst Wrede ist vielmehr frei in der Entscheidung, das Vertragsangebot des Kunden anzunehmen oder nicht.
- h) Der Vertrag kommt durch den Zugang der Reisebestätigung von Reisedienst Wrede beim Kunden zu Stande.
- i) Erfolgt die Reisebestätigung sofort nach Vornahme der Buchung des Kunden durch Betätigung des Buttons „zahlungspflichtig buchen“ durch entsprechende unmittelbare Darstellung der Reisebestätigung am Bildschirm (Buchung in Echtzeit), so kommt der Pauschalreisevertrag mit Zugang und Darstellung dieser Reisebestätigung beim Kunden am Bildschirm zu Stande, ohne dass es einer Zwischenmitteilung über den Eingang seiner Buchung nach f) bedarf, soweit dem Kunden die Möglichkeit zur Speicherung auf einem dauerhaften Datenträger und zum Ausdruck der Reisebestätigung angeboten wird. Die Verbindlichkeit des Pauschalreisevertrages ist jedoch nicht davon abhängig, dass der Kunde diese Möglichkeiten zur Speicherung oder zum Ausdruck tatsächlich nutzt. Reisedienst Wrede wird dem Kunden zusätzlich eine Ausferigung der Reisebestätigung in Textform übermitteln.

1.4. Reisedienst Wrede weist darauf hin, dass nach den gesetzlichen Vorschriften (§§ 312 Abs. 7, 312g Abs. 2 Satz 1 Nr. 9 BGB) bei Pauschalreiseverträgen nach § 651a und § 651c BGB, die im Fernbabsatz (Briefe, Kataloge, Telefonanrufe, Telekopien, E-Mails, über Mobilfunkdienst versendete Nachrichten (SMS) sowie Rundfunk, Telemedien und Onlinedienste) abgeschlossen wurden, kein Widerrufsrecht besteht, sondern lediglich die gesetzlichen Rücktritts- und Kündigungsrechte, insbesondere das Rücktrittsrecht gemäß § 651h BGB (siehe hierzu auch Ziff. 5). Ein Widerrufsrecht besteht jedoch, wenn der Vertrag über Reiseleistungen nach § 651a BGB außerhalb von Geschäftsräumen geschlossen worden ist, es sei denn, die mündlichen Verhandlungen, auf denen der Vertragsschluss beruht, sind auf vorhergehende Bestellung des Verbrauchers geführt worden; im letztgenannten Fall besteht ein Widerrufsrecht ebenfalls nicht.

2. Bezahlung

2.1. Reisedienst Wrede und Reisevermittler dürfen Zahlungen auf den Reisepreis vor Beendigung der Pauschalreise nur fordern oder annehmen, wenn ein wirksamer Kundengeldabsicherungsvertrag besteht und dem Kunden der Sicherungsschein mit Namen und Kontaktdaten des Kundengeldabsicherers in klarer, verständlicher und hervorgehobener Weise übergeben wurde. Nach Vertragsabschluss wird gegen Aushändigung des Sicherungsscheines eine Anzahlung in Höhe von 10 % bei Busreisen (und 20 % bei Flugreisen und Kreuzfahrten) des Reisepreises zur Zahlung fällig. Die Restzahlung wird 30 Tage vor Reisebeginn fällig, sofern der Sicherungsschein übergeben ist und die Reise nicht mehr aus dem in Ziffer 7 genannten Grund abgesagt werden kann. Bei Buchungen kürzer als 30 Tage vor Reisebeginn ist der gesamte Reisepreis sofort zahlungspflichtig.

2.2. Leistet der Kunde die Anzahlung und/oder die Restzahlung nicht entsprechend den vereinbarten Zahlungsfähigkeiten, obwohl Reisedienst Wrede zur ordnungsgemäßen Erbringung der vertraglichen Leistungen bereit und in der Lage ist, seine gesetzlichen Informationspflichten erfüllt hat und kein gesetzliches oder vertragliches Zurückbehaltungsrecht des Kunden besteht, so ist Reisedienst Wrede berechtigt, nach Mahnung mit Fristsetzung vom Pauschalreisevertrag zurückzutreten und den Kunden mit Rücktrittskosten gemäß Ziffer 5 zu belasten.

3. Änderungen von Vertragsinhalten vor Reisebeginn, die nicht den Reisepreis betreffen

- 3.1. Abweichungen wesentlicher Eigenschaften von Reiseleistungen von dem vereinbarten Inhalt des Pauschalreisevertrages, die nach Vertragsabschluss notwendig werden und von Reisedienst Wrede nicht wider Treu und Glauben herbeigeführt wurden, sind Reisedienst Wrede vor Reisebeginn gestattet, soweit die Abweichungen unerheblich sind und den Gesamtzuschiff der Reise nicht beeinträchtigen.
- 3.2. Reisedienst Wrede ist verpflichtet, den Kunden über Leistungsänderungen unverzüglich nach Kenntnis von dem Änderungsgrund auf einem dauerhaften Datenträger (z. B. auch durch Email, SMS oder Sprachnachricht) klar, verständlich und in hervorgehobener Weise zu informieren.
- 3.3. Im Fall einer erheblichen Änderung einer wesentlichen Eigenschaft einer Reiseleistung oder der Abweichung von besonderen Vorgaben des Kunden, die Inhalt des Pauschalreisevertrags geworden sind, ist der Kunde berechtigt, innerhalb einer von Reisedienst Wrede gleichzeitig mit Mitteilung der Änderung gesetzten angemessenen Frist entweder die Änderung anzunehmen oder unentgeltlich vom Pauschalreisevertrag zurückzutreten. Erklärt der Kunde nicht innerhalb der von Reisedienst Wrede gesetzten Frist ausdrücklich gegenüber diesem den Rücktritt vom Pauschalreisevertrag, gilt die Änderung als angenommen.
- 3.4. Eventuelle Gewährleistungsansprüche bleiben unberührt, soweit die geänderten Leistungen mit Mängeln behaftet sind. Hatte Reisedienst Wrede für die Durchführung der geänderten Reise bzw. einer eventuell angebotenen Ersatzreise bei gleichwertiger Beschaffenheit zum gleichen Preis geringere Kosten, ist dem Kunden der Differenzbetrag entsprechend § 651m Abs. 2 BGB zu erstatten.

4. Preiserhöhung: Preissenken

- 4.1. Reisedienst Wrede behält sich nach Maßgabe der § 651f, 651g BGB und der nachfolgenden Regelungen vor, den im Pauschalreisevertrag vereinbarten Reisepreis zu erhöhen, soweit
 - a) eine Erhöhung des Preises für die Beförderung von Personen aufgrund höherer Kosten für Treibstoff oder andere Energieträger,
 - b) eine Erhöhung der Steuern und sonstigen Abgaben für vereinbarte Reiseleistungen, wie Touristenabgaben, Hafen- oder Flughafengebühren, oder
 - c) eine Änderung der für die betreffende Pauschalreise geltenden Wechselkurse sich unmittelbar auf den Reisepreis auswirkt.
- 4.2. Eine Erhöhung des Reisepreises ist nur zulässig, sofern Reisedienst Wrede den Reisenden in Textform klar und verständlich über die Preiserhöhung und deren Gründe unterrichtet und hierbei die Berechnung der Preiserhöhung mitteilt.
- 4.3. Die Preiserhöhung berechnet sich wie folgt:
 - a) Bei Erhöhung des Preises für die Beförderung von Personen nach 4.1a) kann Reiseservice Bittermann den Reisepreis nach Maßgabe der nachfolgenden Berechnung erhöhen:
 - Bei einer auf den Sitzplatz bezogenen Erhöhung kann Reisedienst Wrede vom Kunden den Erhöhungsbetrag verlangen.
 - Andernfalls werden die vom Beförderungsunternehmen pro Beförderungsmittel geforderten, zusätzlichen Beförderungskosten durch die Zahl der Sitzplätze des vereinbarten Beförderungsmittels geteilt. Den sich so ergebenden Erhöhungsbetrag für den Einzelplatz kann Reisedienst Wrede vom Kunden verlangen.
 - b) Bei Erhöhung der Steuern und sonstigen Abgaben gem. 4.1b) kann der Reisepreis um den entsprechenden, anteiligen Betrag heraufgesetzt werden.
 - c) Bei Erhöhung der Wechselkurse gem. 4.1c) kann der Reisepreis in dem Umfang erhöht werden, in dem sich die Reise dadurch für Reisedienst Wrede verfeuert hat.

- 4.4. Reisedienst Wrede ist verpflichtet, dem Kunden/Reisenden auf sein Verlangen hin eine Senkung des Reisepreises einzuräumen, wenn und soweit sich die in 4.1 a) - c) genannten Preise, Abgaben oder Wechselkurse nach Vertragschluss und vor Reisebeginn geändert haben und dies zu niedrigeren Kosten für Reisedienst Wrede führt. Hat der Kunde/Reisende mehr als den hierauf geschuldeten Betrag gezahlt, ist der Mehrbetrag von Reisedienst Wrede zu erstatten. Reisedienst Wrede darf jedoch von dem zu erstattenden Mehrbetrag die Reisedienst Wrede tatsächlich entstandenen Verwaltungsausgaben abziehen. Reisedienst Wrede hat dem Kunden/Reisenden auf dessen Verlangen nachzuweisen, in welcher Höhe Verwaltungsausgaben entstanden sind.

4.5. Preiserhöhungen sind nur bis zum 20. Tag vor Reisebeginn eingehend beim Kunden zulässig.

- 4.6. Bei Preiserhöhungen von mehr als 8 % ist der Kunde berechtigt, innerhalb einer von Reisedienst Wrede gleichzeitig mit Mitteilung der Preiserhöhung gesetzten angemessenen Frist entweder die Änderung anzunehmen oder unentgeltlich vom Pauschalreisevertrag zurückzutreten. Erklärt der Kunde nicht innerhalb der von Reisedienst Wrede gesetzten Frist ausdrücklich gegenüber diesem den Rücktritt vom Pauschalreisevertrag, gilt die Änderung als angenommen.

5. Rücktritt durch den Kunden vor Reisebeginn/Stornokosten

- 5.1. Der Kunde kann jederzeit vor Reisebeginn vom Pauschalreisevertrag zurücktreten. Der Rücktritt ist gegenüber Reisedienst Wrede unter der vorstehend/nachfolgend angegebenen Anschrift zu erklären, falls die Reise über einen Reisevermittler gebucht wurde, kann der Rücktritt auch gegenüber erklärten. Dem Kunden wird empfohlen, den Rücktritt in Textform zu erklären.
- 5.2. Tritt der Kunde vor Reisebeginn zurück oder tritt er die Reise nicht an, so verliert Reisedienst Wrede den Anspruch auf den Reisepreis. Stattdessen kann Reisedienst Wrede eine angemessene Entschädigung verlangen, soweit der Rücktritt nicht von ihm zu verrechnen ist oder um Bestimmungsort oder in dessen unmittelbarer Nähe unvermeidbare, außergewöhnliche Umstände auftreten, die die Durchführung der Pauschalreise oder die Beförderung von Personen an den Bestimmungsort erheblich beeinträchtigen; Umstände sind unvermeidbar und außergewöhnlich, wenn sie nicht der Kontrolle von Reisedienst Wrede unterliegen, und sich ihre Folgen auch dann nicht hätten vermeiden lassen, wenn alle zumutbaren Vorkehrungen getroffen worden wären.
- Reisedienst Wrede hat die nachfolgenden Entschädigungspauschalchen unter Berücksichtigung des Zeitraums zwischen der Rücktrittserklärung und dem Reisebeginn sowie unter Berücksichtigung der erwarteten Ersparnis von Aufwendungen und des erwarteten Erwerbs durch anderweitige Verwendungen der Reiseleistungen festgelegt. Unter Beachtung des Zeitpunkts des Zugangs der Rücktrittserklärung des Kunden bei Reisedienst Wrede wird die pauschale Entschädigung wie folgt mit der jeweiligen Stornostaffel berechnet:

Bus- und Bahnreisen		Reisende kann jedoch die Mängelanzeige auch seinem Reisevermittler, über den er die Pauschalreise gebucht hat, zur Kenntnis bringen.
• bis 45 Tage vor Reiseantritt	10 %	d) Der Vertreter von Reisedienst Wrede ist beauftragt, für Abhilfe zu sorgen, sofern dies möglich ist. Er ist jedoch nicht befugt, Ansprüche anzuverkennen.
• vom 44. bis 22. Tag vor Reiseantritt	30 %	9.3. Fristsetzung vor Kündigung: Will der Kunde/Reisende den Pauschalreisevertrag wegen eines Reisemangels der in § 651i Abs. (2) BGB bezeichneten Art, sofern er erheblich ist, nach § 651i BGB kündigen, hat er Reisedienst Wrede zuvor eine angemessene Frist zur Abhilfeleistung zu setzen. Dies gilt nur dann nicht, wenn die Abhilfe von Reisedienst Wrede verweigert wird oder wenn die sofortige Abhilfe notwendig ist.
• vom 21. bis 15. Tag vor Reiseantritt	50 %	9.4. Gepäckbeschädigung und Gepäckverspätung bei Flugreisen; besondere Regeln und Fristen zum Abhilfeverlangen
• vom 14. bis 7. Tag vor Reiseantritt	75 %	a) Der Reisende wird darauf hingewiesen, dass Gepäckverlust, -beschädigung und -verspätung im Zusammenhang mit Flugreisen nach den luftverkehrsrechtlichen Bestimmungen vom Reisenden unverzüglich vor Ort mittels Schadensanzeige („P.I.R.“) der zuständigen Fluggesellschaft anzugeben sind. Fluggesellschaften und Reisedienst Wrede können die Erstattungen aufgrund internationaler Übereinkünfte ablehnen, wenn die Schadensanzeige nicht ausgefüllt worden ist. Die Schadensanzeige ist bei Gepäckbeschädigung binnen sieben Tagen, bei Verspätung innerhalb 21 Tagen nach Aushändigung, zu erstatten.
• ab dem 6. Tag vor Reiseantritt	85 %	b) Zusätzlich ist der Verlust, die Beschädigung oder die Fehlleitung von Reisegepäck unverzüglich Reisedienst Wrede, seinem Vertreter bzw. seiner Kontaktstelle oder dem Reisevermittler anzugeben. Dies entbindet den Reisenden nicht davon, die Schadensanzeige an die Fluggesellschaft gemäß Buchst. a) innerhalb der vorstehenden Fristen zu erstatten.
• am Abreisetag und bei Nichtanreise	90 %	
Flug, See- und Flusskreuzfahrten	100 %	
• bis 30. Tag vor Reiseantritt	30 %	10. Beschränkung der Haftung
• vom 29. bis 22. Tag vor Reiseantritt	40 %	10.1. Die vertragliche Haftung von Reisedienst Wrede für Schäden, die nicht aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit resultieren und nicht schulhaft herbeigeführt wurden, ist auf den dreifachen Reisepreis beschränkt.
• vom 21. bis 15. Tag vor Reiseantritt	60 %	10.2. Reisedienst Wrede haftet nicht für Leistungsstörungen, Personen- und Sachschäden im Zusammenhang mit Leistungen, die als Fremdleistungen lediglich vermittelt werden (z. B. vermittelte Ausflüge, Sportveranstaltungen, Theaterbesuche, Ausstellungen), wenn diese Leistungen in der Reiseausschreibung und der Reisebestätigung ausdrücklich und unter Angabe der Identität und Anschrift des vermittelten Vertragspartners als Fremdleistungen so eindeutig gekennzeichnet wurden, dass sie für den Reisenden erkennbar nicht Bestandteil der Pauschalreise von Reisedienst Wrede sind und getrennt ausgewählt wurden. Die §§ 651b, 651c, 651w und 651y BGB bleiben hierdurch unberührt. Reisedienst Wrede haftet jedoch, wenn und soweit für einen Schaden des Reisenden die Verletzung von Hinweis-, Aufklärungs- oder Organisationspflichten von Reisedienst Wrede ursächlich geworden ist.
• vom 14. bis 1. Tag vor Reiseantritt	90 %	
• am Abreisetag und bei Nichtanreise	100 %	
5.3. Dem Kunden bleibt es in jedem Fall unbenommen, Reisedienst Wrede nachzuweisen, dass Reisedienst Wrede überhaupt kein oder ein wesentlich niedrigerer Schaden entstanden ist, als die von Reisedienst Wrede geforderte Entschädigungspauschale.		11. Geltendmachung von Ansprüchen, Adressat
5.4. Reisedienst Wrede behält sich vor, anstelle der vorstehenden Pauschalen eine höhere, konkrete Entschädigung zu fordern, soweit Reisedienst Wrede nachweist, dass Reisedienst Wrede wesentlich höhere Aufwendungen als die jeweils anwendbare Pauschale entstanden sind. In diesem Fall ist Reisedienst Wrede verpflichtet, die geforderte Entschädigung unter Berücksichtigung der ersparten Aufwendungen und einer etwaigen, außerweitigen Verwendung der Reiseleistungen konkret zu beifürmen und zu belegen.		Ansprüche nach den § 651i Abs. (3) Nr. 2, 4 - 7 BGB hat der Kunde/Reisende gegenüber Reisedienst Wrede geltend zu machen. Die Geltendmachung kann auch über den Reisevermittler erfolgen, wenn die Pauschalreise über diesen Reisevermittler gebucht war. Eine Geltendmachung in Textform wird empfohlen.
5.5. Ist Reisedienst Wrede infolge eines Rücktritts zur Rückerstattung des Reisepreises verpflichtet, hat Reisedienst Wrede unverzüglich, auf jeden Fall aber innerhalb von 14 Tagen nach Zugang der Rücktrittserklärung, zu leisten.		12. Information zur Identität ausführender Luftfahrtunternehmen
5.6. Das gesetzliche Recht des Kunden, gemäß § 651 e BGB von Reisedienst Wrede durch Mitteilung auf einem dauerhaften Datenträger zu verlangen, dass statt seiner ein Dritter in die Rechte und Pflichten aus dem Pauschalreisevertrag eintritt, bleibt durch die vorstehenden Bedingungen unberührt. Eine solche Erklärung ist in jedem Fall rechtzeitig, wenn sie Reisedienst Wrede sieben Tage vor Reisebeginn zugeht.		12.1. Reisedienst Wrede informiert den Kunden bei Buchung entsprechend der EU-Verordnung zur Unterrichtung von Fluggästen über die Identität des ausführenden Luftfahrtunternehmens vor oder spätestens bei der Buchung über die Identität der ausführenden Fluggesellschaft(en) bezüglich sämtlicher im Rahmen der gebuchten Reise zu erbringenden Flugbeförderungsleistungen.
5.7. Der Abschluss einer Reiserücktrittskostenversicherung sowie einer Versicherung zur Deckung der Rückfahrtskosten bei Unfall oder Krankheit wird dringend empfohlen.		12.2. Steht/steht bei der Buchung die ausführende Fluggesellschaft(en) noch nicht fest, so ist Reisedienst Wrede verpflichtet, dem Kunden die Fluggesellschaft bzw. die Fluggesellschaften zu nennen, die wahrscheinlich den Flug durchführen wird bzw. werden. Sobald Reiseservice Bittermann weiß, welche Fluggesellschaft den Flug durchführt, wird Reisedienst Wrede den Kunden informieren.
6. Umbuchungen		12.3. Wechselt die dem Kunden als ausführende Fluggesellschaft genannte Fluggesellschaft, wird Reisedienst Wrede den Kunden unverzüglich und so rasch dies mit angemessenen Mitteln möglich ist, über den Wechsel informieren.
6.1. Ein Anspruch des Kunden nach Vertragsabschluss auf Änderungen hinsichtlich des Reiselements, des Reiseziels, des Ortes des Reiseantritts, der Unterkunft, der Verpflegungsart, der Beförderungsart oder sonstiger Leistungen (Umbuchung) besteht nicht. Dies gilt nicht, wenn die Umbuchung erforderlich ist, weil Reisedienst Wrede keine, unzureichende oder falsche vorvertragliche Informationen gemäß Art. 250 § 3 EGBGB gegenüber dem Reisenden gegeben hat; in diesem Fall ist die Umbuchung kostenlos möglich. Wird in den übrigen Fällen auf Wunsch des Kunden dennoch eine Umbuchung vorgenommen, kann Reisedienst Wrede bei Einhaltung der nachstehenden Fristen ein Umbuchungsentgelt vom Kunden pro von der Umbuchung betroffenen Reisenden erheben. Soweit vor der Zusage der Umbuchung nichts anderes im Einzelfall vereinbar ist, beträgt das Umbuchungsentgelt jeweils bis zu dem Zeitpunkt des Beginns der zweiten Stornostaffel der jeweiligen Reiseart gemäß vorstehender Regelung in Ziffer 5.25,- € pro betroffenen Reisenden.		
6.2. Umbuchungswünsche des Kunden, die nach Ablauf der Fristen erfolgen, können, sofern ihre Durchführung überhaupt möglich ist, nur nach Rücktritt vom Pauschalreisevertrag gemäß Ziffer 5 zu den Bedingungen und gleichzeitiger Neuanmeldung durchgeführt werden. Dies gilt nicht bei Umbuchungswünschen, die nur geringfügige Kosten verursachen.		12.4. Die entsprechend der EG-Verordnung erstellte „Black List“ (Fluggesellschaften, denen die Nutzung des Luftraumes über den Mitgliedstaaten untersagt ist), ist direkt über http://ec.europa.eu/transport/modes/air/safety/air-ban/index_de.htm abrufbar und in den Geschäftsräumen von Reisedienst Wrede einzusehen.
7. Rücktritt wegen Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl		13. Pass-, Visa- und Gesundheitsvorschriften
7.1. Für die Pauschalreise haben sich weniger Personen als die im Vertrag angegebene Mindestteilnehmerzahl angemeldet; in diesem Fall hat der Reiseveranstalter den Rücktritt innerhalb der im Vertrag bestimmten Frist zu erklären, jedoch spätestens		13.1. Reisedienst Wrede wird den Kunden/Reisenden über allgemeine Pass- und Visaforderungen sowie gesundheitspolizeiliche Formalitäten des Bestimmungslandes einschließlich der ungefähren Fristen für die Erlangung von gegebenenfalls notwendigen Visa vor Vertragsabschluss sowie über deren evtl. Änderungen vor Reiseantritt unterrichten.
a) 20 Tage vor Reisebeginn bei einer Reisedauer von mehr als sechs Tagen,		13.2. Der Kunde ist verantwortlich für das Beschaffen und Mitführen der behördlich notwendigen Reisedokumente, eventuell erforderliche Impfungen sowie das Einhalten von Zoll- und Devisenvorschriften. Nachteile, die aus der Nichtbeachtung dieser Vorschriften erwachsen, z. B. die Zahlung von Rücktrittskosten, gehen zu Lasten des Kunden/Reisenden. Dies gilt nicht, wenn Reisedienst Wrede nicht, unzureichend oder falsch informiert hat.
b) sieben Tage vor Reisebeginn bei einer Reisedauer von mindestens zwei und höchstens sechs Tagen,		13.3. Reisedienst Wrede haftet nicht für die rechtzeitige Erteilung und den Zugang notwendiger Visa durch die jeweilige diplomatische Vertretung, wenn der Kunde Reiseservice Bittermann mit der Besorgung beauftragt hat, es sei denn, dass Reisedienst Wrede eigene Pflichten schulhaft verletzt hat.
c) 48 Stunden vor Reisebeginn bei einer Reisedauer von weniger als zwei Tagen.		14. Alternative Streitbeilegung; Rechtswahl und Gerichtsstand
kann bei Nichterreichen einer Mindestteilnehmerzahl nach Maßgabe folgender Regelungen zurücktreten:		14.1. Reisedienst Wrede weist im Hinblick auf das Gesetz über Verbraucherstreitbeilegung darauf hin, dass Reisedienst Wrede nicht an einer freiwilligen Verbraucherstreitbeilegung teilnimmt. Reisedienst Wrede weist für alle Reiseverträge, die im elektronischen Rechtsverkehr geschlossen wurden, auf die europäische Online-Streitbeilegungsplattform http://ec.europa.eu/consumers/odr/ hin.
a) Die Mindestteilnehmerzahl und der späteste Zeitpunkt des Zugangs der Rücktrittserklärung von Reisedienst Wrede beim Kunden muss in der jeweiligen vorvertraglichen Untertrichtung angegeben sein.		14.2. Für Kunden/Reisende, die nicht Angehörige eines Mitgliedstaats der Europäischen Union oder Schweizer Staatsbürger sind, wird für das gesamte Rechts- und Vertragsverhältnis zwischen dem Kunden/Reisenden und Reisedienst Wrede die ausschließliche Geltung des deutschen Rechts vereinbart. Solche Kunden/Reisen-de können Reisedienst Wrede ausschließlich an deren Sitz verklagen.
b) Reisedienst Wrede hat die Mindestteilnehmerzahl und die späteste Rücktrittsfrist in der Reisebestätigung anzugeben.		14.3. Für Klagen von Reisedienst Wrede gegen Kunden, bzw. Vertragspartner des Pauschalreisevertrages, die Käuflinge, juristische Personen des öffentlichen oder privaten Rechts oder Personen sind, die ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort im Ausland haben, oder deren Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist, wird als Gerichtssitz der Sitz von Reisedienst Wrede vereinbart.
c) Reisedienst Wrede ist verpflichtet, dem Kunden gegenüber die Absage der Reise unverzüglich zu erklären, wenn feststeht, dass die Reise wegen Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl nicht durchgeführt wird.		
7.2. Wird die Reise aus diesem Grund nicht durchgeführt, erhält der Kunde auf den Reisepreis geleistete Zahlungen unverzüglich zurück, Ziffer 5.6. gilt entsprechend.		
8. Kündigung aus verhaltensbedingten Gründen		
8.1. Reisedienst Wrede kann den Pauschalreisevertrag ohne Einhaltung einer Frist kündigen, wenn der Reisende ungeachtet einer Abmahnung von Reisedienst Wrede nachhaltig stört oder wenn er sich in solchem Maß vertragswidrig verhält, dass die sofortige Aufhebung des Vertrages gerechtfertigt ist. Dies gilt nicht, soweit das vertragswidrige Verhalten ursächlich auf einer Verletzung von Informationspflichten von Reisedienst Wrede beruht.		
8.2. Kündigt Reisedienst Wrede, so behält Reisedienst Wrede den Anspruch auf den Reisepreis; Reisedienst Wrede muss sich jedoch den Wert der ersparten Aufwendungen sowie diejenigen Vorteile anrechnen lassen, die Reisedienst Wrede aus einer weiteren Verwendung der nicht in Anspruch genommenen Leistung erlangt, einschließlich der von den Leistungsträgern gutgebrachten Beträge.		
9. Obliegenheiten des Kunden/Reisenden		
9.1. Reiseunterlagen: Der Kunde hat Reisedienst Wrede oder seinen Reisevermittler, über den er die Pauschalreise gebucht hat, zu informieren, wenn er die notwendigen Reiseunterlagen (z. B. Flugschein, Hotelgutschein) nicht innerhalb der von Reisedienst Wrede mitgeteilten Frist erhält.		
9.2. Mängelanzeige / Abhilfeverlangen		
a) Wird die Reise nicht frei von Reisemängeln erbracht, so kann der Reisende Abhilfe verlangen.		
b) Soweit Reisedienst Wrede infolge einer schuldhaften Unterlassung der Mängelanzeige nicht Abhilfe schaffen konnte, kann der Reisende weder Minderungsansprüche noch § 651m BGB noch Schadensersatzansprüche nach § 651n BGB geltend machen.		
c) Der Reisende ist verpflichtet, seine Mängelanzeige unverzüglich dem Vertreter von Reisedienst Wrede vor Ort zur Kenntnis zu geben. Ist ein Vertreter von Reisedienst Wrede vor Ort nicht vorhanden und vertraglich nicht geschuldet, sind etwaige Reisemängel an Reisedienst Wrede unter der mitgeteilten Kontaktstelle von Reisedienst Wrede zur Kenntnis zu bringen; über die Erreichbarkeit des Vertreters von Reisedienst Wrede bzw. seiner Kontaktstelle vor Ort wird in der Reisebestätigung unterrichtet. Der		
		© Diese Reisebedingungen sind urheberrechtlich geschützt; Bundesverband Deutscher Omnibusunternehmer e. V. und Noll & Hüttner Rechtsanwälte, Stuttgart München, 01.2023

REISEDIENST WREDE GmbH · Einster Hauptstraße 17 · 27337 Blender
Telefon: 04233 740 · Telefax: 04233 1698 · E-Mail: info@reisedienst-wrede.de

8 Tage

Termin: 16. - 23. Februar 2026

Begleitete Flugreise „Mandelblüte auf Mallorca“

1. Tag: Anreise

Ihre Reise beginnt heute mit dem Transfer nach Hannover und Flug von Hannover nach Mallorca. Freuen Sie sich bei dieser Reise auf die mediterrane Pflanzenwelt unter südlicher Sonne und die wunderschöne Mandelblüte. Nach Ankunft im Hotel gemeinsames Frühstück, anschließend bis zum Abendessen Zeit zur freien Verfügung.

2. Tag: Mallorca's Blütenzauber

Am Morgen besuchen Sie das historische Landgut „Els Calderers“, ein prachtvolles Herrenhaus aus dem 18. Jahrhundert, welches Ihnen Einblicke in das traditionelle Landleben Malloras bietet. Ein Besuch des Landguts „Els Calderers“ ist ein Spaziergang durch die Geschichte Malloras, bei dem man erfährt, wie die Bauern lebten, welche Traditionen sie hatten und welche Werkzeuge sie benutztten. Im Anschluss geht es nach Felanitx, wo wir einen Fotostopp auf dem gleichnamigen Berg „Puig de Sant Salvador“ machen. Hoch oben, auf ca. 500 Meter, befindet sich das gleichnamige Kloster „Santuari de Sant Salvador“, welches mit seiner übergroßen Christusstatue und seinem mächtigen steinernen Kreuz zu einem ganz besonderen Ort macht. Von hier aus kann man fast die komplette Insel überblicken. Am Mittag geht es weiter Richtung Inselsüden zum Hafenort Portocolom, wo Sie Ihre Mittagspause verbringen. Das kleine Fischerdorf, mit seinen direkt am Wasser erbauten weißen Häusern, bietet immer wieder malerische Fotomotive. Unternehmen Sie einen Spaziergang entlang der romantischen Bucht mit seinen unzähligen traditionel-



E Valldemossa Altstadtflair
© Jonas Drost CC BY-SA 3.0 (<http://bit.do/CCBYSA3>)

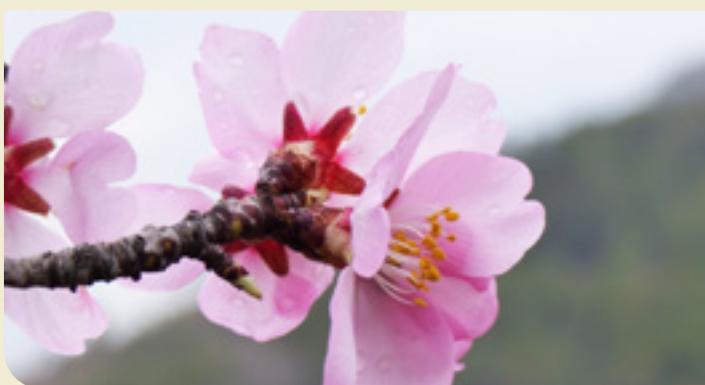
len mallorquinischen Fischerbooten, den „Llaüts“, die im glasklaren Wasser wie zu schweben scheinen.

3. Tag: Sineu und Formentor

Sineu genießt den Vorzug, ziemlich genau in der Inselmitte zu liegen. Das Städtchen blickt auf eine bis in die Frühzeit reichende Siedlungsgeschichte zurück und hat als eine der ehemals größten Städte der Insel auch schon als königliche Residenz gedient. Der bunte Mittwochsmarkt gilt mit seinem breiten Angebot als der beste Markt Malloras. Auf der großen „Placa Espanya“ ist von Gemüse, Obst und weiteren Lebensmitteln, über Kleidung und Kunsthandwerk, bis hin zu allerlei Souvenirs für Urlauber alles zu finden. Der ursprüngliche Vieh- und Gerätemarkt der Landwirte wird etwas unterhalb der Pfarrkirche abgehalten. Eine kleine Mittagspause verbringen Sie im reizvollen Hafenort Port de Pollenca. Die wunderschöne, mit Pinien gesäumte Uferpromenade versprüht mit ihren stilvollen Villen den nostalgischen Charme früherer Jahre, als Port de Pollenca Treffpunkt gut betuchter Ladies und Gentlemen war. Anschließend geht es weiter zur Formentorhalbinsel. Am Aussichtspunkt „Mirador Es Colomer“, der seinen Namen der kleinen, schroff ins Meer fallenden, gleichnamigen Felseninsel in seiner unmittelbaren Nähe verdankt, können Sie fantastische Ausblicke genießen. Am meisten beeindrucken von hier aus die senkrecht ins Meer stürzenden Wände von Ses Farallones.

4. Tag: Palma und Valldemossa

Das mittelalterliche Palma, die Hauptstadt der Balearen, ist eine der Perlen des Mittelmeers. Die Kathedrale „La Seu“ aus dem 13. Jahrhundert ist Malloras Wahrzeichen schlechthin. Kein anderes Bauwerk ist für die Identität der Mallorquiner so wichtig, kein anderes erfüllt sie so mit Stolz auf ihre Geschichte. In der Tat ist sie eine der vollkommensten und großartigsten Kathedralen der Welt. Sie ist ein Gesamtkunstwerk mit etlichen architektonischen Superlativen. Im Anschluss verbleibt Zeit zu einem kleinen Rundgang durch die Altstadt. Fakultativ besteht die Möglichkeit den Ausflug zu verlängern und weiter nach Valldemossa zu fahren. Das charaktervolle, altertümliche Bergdorf ist durch seine herrliche Lage und Architektur eine touristische Attraktion erster Güte. Im Winter 1838/39 weilte Fréde-



ric Chopin hier im Kartäuserkloster, heute der Hauptanziehungspunkt des romantischen Bergdörfchens.

5. Tag: Drachenhöhle

Die Inselrundfahrt ist ein kombinierter Tagesausflug mit Bus, Zug und Boot. Besonders beeindruckend sind die abwechslungsreichen Landschaften, die vom Flachland über Gebirgszüge bis hin zu verschiedenen Arten von Küsten alles einschließen. Der im Nordwesten gelegene Gebirgszug „Serra de Tramuntana“ wird mit dem Bus sowie mit der Bahn durchquert. Die schöne Bergkette mit ihren schroffen Felsen, hohen Gipfeln und idyllischen Dörfern prägt weite Teile Malloras. Sie sehen unvergleichliche wilde Landschaften, mehr als 300 Meter abfallende Steilklinfs, dicht bewachsene Täler mit Jahrtausende alten Olivenbäumen und Terrassenpflanzungen voller Orangen- und Mandelbäume. Weiter geht es nach „Sa Calobra“, welche eine der ganz wenigen mit dem Auto erreichbaren Buchten an der Nordwestküste ist. Diese Passstraße mit unzähligen Haarnadel-Serpentinen führt durch eine raue Gebirgslandschaft mit wechselnden Vegetationszonen. Von hier aus bringt Sie ein kleiner Spaziergang bis zum „Torrent de Pareis“, eine grandiose, bis zu 200 Meter tiefe Schlucht. Während einer 45-minütigen Bootsfahrt von Sa Calobra nach Port de Sóller können Sie die Steilküste des Inselordens und den 1445 Meter hohen Puig Major – den höchsten Gipfel Malloras – bewundern. Mit der malerischen Holzeisenbahn, die seit 1912 die Linie von Sóller befährt, überqueren Sie als weiteren Höhepunkt den Gebirgszug und einen Teil der Hochebene bis nach Son Reus. Rückfahrt mit dem Bus zum Hotel.

6. Tag: Freier Tag am Urlaubsort

7. Tag: „Landgut Raixa“ und Südwestküste

Nach nur knapp einer halben Stunde Fahrt in nördliche Richtung erreichen Sie mit dem Bus das „Landgut Raixa“ in der Nähe von Bunyola, das vor allem für seine weitläufigen Gärten bekannt ist und einen romantischen Rückblick in das Mallorca von gestern vermittelt. Eindrucksvoll sind auch die monumentale Freitreppe, die italienische Loggia und der unvergessliche Panoramablick, den man von den Gärten aus hat. Im Herrenhaus selbst befindet sich das Besucherzentrum über die „Serra de Tramuntana“. Hier kann man entdecken, warum diese mallorquinische Landschaft im Jahr 2011 von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt wurde. Nach der Besichtigung geht es weiter nach Port d'Andratx. Der von grünen Bergkuppen umschlossene Hafen ist einer der schönsten Häfen des gesamten Mittelmeeres. Die Großartigkeit des Landschaftsbildes konnten die inzwischen entstandenen Siedlungen kaum schädigen. Segelboote und Yachten aus aller Herren Länder geben sich in der langgezogenen Bucht das ganze Jahr über ein Stelldichein. Cafés und Restaurants säumen die Uferpromenade, Bänke laden zum Verweilen ein. Nach der Pause im Hafen geht es entlang der Südwestküstenstraße durch wildromantische Landschaften. Die Straße windet sich in Kehren durch eine bizarre Felslandschaft mit immer neuen, unvergleichlichen Ausblicken. An den Terrassengärten von Banyalbufar vorbei geht es über Esporles zurück zum Hotel.



8. Tag: Heimreise

Transfer zum Flughafen Palma de Mallorca und Rückflug nach Hannover. Transfer zu den Zustiegsstellen.

Leistungen und Reisekosten:

- Flug mit TUI von Hannover nach Palma de Mallorca inkl. Gebühren und Zuschlägen
- Flug mit TUI von Palma de Mallorca nach Hannover inkl. Gebühren und Zuschlägen
- Transfer Flughafen – Hotel inkl. Assistenz
- Transfer Hotel – Flughafen inkl. Assistenz
- Transfer zum Flughafen Hannover und zurück
- 7 Übernachtungen mit Frühstück im „Hotel Oleander“ an der Playa de Palma
- Frühstück am Anreisetag
- 7 Abendessen „Buffet“
- Ganztägiger Ausflug „Mallorcas Blütenzauber“ inkl. Bus und Reiseleitung
- Ganztägiger Ausflug Palma inkl. Bus und Reiseleitung sowie Eintritt „Kathedrale Palma“ sowie Valdemossa
- Ganztägiger Ausflug „Mandelblüte“ inkl. Bus und Reiseleitung
- Ganztägiger Ausflug „Inselrundfahrt“ inkl. Bus und Reiseleitung
- Ganztägiger Ausflug „Landgut Raixa“ und Südwestküste
- Reisebegleitung: Hans Joachim Bittermann

Wichtig:

Vor Ort wird eine Kurtaxe in Höhe von 3,- € pro Person/Nacht erhoben. Diese ist bar vor Ort zu zahlen.

1.358,- €

pro Person im Doppelzimmer

1.536,- €

pro Person im Einzelzimmer

8 Tage

Termin: 29. April - 6. Mai 2026

Begleitete Flugreise Toskana und Elba



1. Tag: Anreise

Flug mit Lufthansa / Air Dolomiti von Bremen nach Frankfurt und Weiterflug nach Pisa und Transfer zum Hotel.

2. Tag: Florenz

Florenz, die Wiege der Renaissance, ist eine der schönsten Städte unseres Erdballs. Große, unvergängliche Meister und Gelehrte wie Michelangelo, Leonardo da Vinci, Machiavelli und Galileo Galilei haben hier gewirkt und das Antlitz der Stadt geprägt. Die meisten der Sehenswürdigkeiten liegen am nördlichen Ufer des Arno, darunter der Uffizienpalast, der Dom, der Giotto-Turm und das Baptisterium mit seinen herrlichen Bronzetüren. Zu den beliebtesten Touristenzielen gehört die mittelalterliche Ponte Vecchio, die sich mit ihren kleinen Läden malerisch über den Arno spannt. Auf dem Rückweg zum Hotel machen Sie am Nachmittag noch Halt in einem ländlichen Betrieb für eine Weinverkostung mit drei Weinen, Vinsanto-Dessertwein, Salami, Brot und Cantucci.

3. Tag: Lucca und Pisa

Lucca, die Stadt Puccinis, wird in Italien auch als die „Stadt der 100 Kirchen“ bezeichnet. Das historische Zentrum, dessen gradlinig angelegtes Straßennetz an seine römische Vergangenheit erinnert, ist vollständig von Wallanlagen aus dem 16. Jahrhundert umgeben. Von den schattigen Wällen haben Sie einen schönen Ausblick auf das vieltürmige Panorama der Renaissance-Stadt. Weiterfahrt nach Pisa. Schön am Arno

gelegen, durchfließt der Fluss die Stadt in weitem Bogen. Hauptattraktion ist der Domplatz mit dem weltbekannten „Schießen Turm“, dem Dom, Baptisterium und zinnengekrönten Mauern.

4. Tag: „Cinque Terre“

Tagesausflug zu der „Cinque Terre“ (UNESCO-Weltkulturerbe). Der Küstenstreifen oberhalb von La Spezia umfasst eine kilometerlange, dramatisch ins Meer abfallende Klippenfront, unterbrochen durch fünf tiefe Einschnitte. In jedem dieser Täler befindet sich bunt und malerisch ein kleines Küstendorf. Seit mehr als 1.000 Jahren ist dieses idyllische Fleckchen Erde bereits besiedelt. In geschützter Lage gedeihen hier auf den terrassenartigen Hängen Oliven, Zitrusfrüchte und Wein. Die kleinen Orte schmiegen sich auf engstem Raum an die Felsen, liegen entweder auf Felsvorsprüngen hoch über dem Wasser oder direkt am Meer. Zusammen mit der spektakulären Landschaft bilden sie ein Ensemble von außerordentlicher Schönheit. Sie unternehmen eine Zugfahrt von La Spezia nach Monterosso, dem nördlichsten und größten Dorf der „Cinque Terre“. Typisch für den Küstenort ist das bunte Treiben an der Strandpromenade. Die vielen Restaurants, Gelaterias und Spezialitätengeschäfte laden zum Bummeln und Probieren ein. Um die Schönheit der Landschaft nochmal so richtig zu genießen, geht es mit dem Schiff über Portovenere nach La Spezia. Ihr Bus bringt Sie von hier zum Hotel zurück.



© I Vernazza Blick auf den Hafen

5. Tag: Insel Elba

Fahrt in südliche Richtung nach Piombino, von wo aus Sie mit der Fähre nach Elba übersetzen. Die idyllische Insel, eine grüne Oase im Toskanischen Archipel, wurde vor allem als Verbannungsort Napoleons bekannt. In der Hafenstadt Portoferraio befindet sich die ehemalige Residenz des legendären Korsen, welche die Erinnerung an Feste und Bälle hervorruft, aber auch Gedanken an einen Mann erweckt, der im Garten das Meer studierte und seine Revanche plante. Nach der Ankunft auf Elba erfolgt die Weiterfahrt zum Hotel in Capoliveri.

6. Tag: Napoleon und Inselrundfahrt

In San Martino, unweit von Portoferraio, liegt die „Villa di San Martino“. Sie war die Sommerresidenz Napoleons und empfängt seine Besucher mit beeindruckender klassizistischer Architektur inmitten eines grünen Tals. Nach der Besichtigung geht die Fahrt über den kleinen Badeort Procchio mit seinem ausladenden goldgelben Sandstrand weiter in den verträumten Hafenort Marciana Marina, wo Sie zu einem individuellen Bummel aufbrechen. Von hier aus geht es dann in die Berge, durch Kastanienwälder und kleine, mittelalterlich anmutende Ortschaften mit wundervollen Ausblicken steil zum Meer hinab in Richtung Küste bis zum Strandort Marina di Campo. Hier können Sie eine späte Mittagspause verbringen. Die Rückfahrt zum Hotel erfolgt entlang einer schönen Panoramroute.

7. Tag: Freier Tag am Urlaubsort oder Zubuchungsoption

Zubuchungsoption: Ausflug Capoliveri, Porto Azzurro und Piccola Miniera (Extrakosten)

Capoliveri thront auf einem Hügel und bezaubert durch den wunderschönen Blick über das Meer bis zum Festland und den kleineren Inseln. Es hat sich bis heute den Charme eines mittelalterlichen Dorfes bewahren können. Die vielen kleinen Gäßchen mit hübschen Geschäften, kleinen bunt bepflanzten Innenhöfen und die steilen Chiassi, die typischen engen Treppengassen, machen den Reiz des Ortes aus. Nach der Besichtigung geht es hinab zum Meer nach Porto Azzurro, dem „azurblauen Hafen“ mit seinem typisch südländischen Flair. Besonders die schöne belebte Piazza, wo man Kaffee trinken, Eis essen oder einfach nur relaxen kann, zieht viele Besucher an. Nach der Mittagspause besichtigen Sie das „Kleine Bergwerk Piccola Miniera“. Es handelt sich hierbei um ein im Miniaturformat nachgebautes Bergwerk. Stollenwände mit glitzernden Edelsteinen, eine künstliche Grotte, ein Edelstein- und Mineralienmuseum mit prachtvollen Sammlerstücken und eine Edelsteinschleiferei erwarten Sie hier. Der Abbau von Eisenmineralien und auch Edelsteinen ist ein fester Bestandteil der Geschichte der Insel Elba. Er wird seit der Antike für seine Qualität und Vielfalt gerühmt.

8. Tag: Heimreise

Fahrt nach Portoferraio und Fahrt mit der Fähre zurück nach Piombino. Anschließend Weiterfahrt nach Pisa und Rückflug nach Deutschland.



Leistungen und Reisekosten:

- Flug mit Lufthansa / Air Dolomiti von Bremen via Frankfurt nach Pisa (inkl. Gebühren und Zuschlägen)
- Flug mit Lufthansa / Air Dolomiti von Pisa via Frankfurt nach Bremen (inkl. Gebühren und Zuschlägen)
- Transfer Flughafen – Hotel inkl. Assistenz
- Transfer Hotel – Flughafen
- Fährpassage Piombino – Portoferraio für Bus und Passagiere
- Fährpassage Portoferraio – Piombino für Bus und Passagiere
- 4 Übernachtungen mit Frühstück im „Hotel Bacco in Lido di Camaiore“ (****) an der Versiliaküste
- 3 Übernachtungen mit Frühstück im „Hotel Le Acacie“ in Capoliveri auf der Insel Elba
- 7 Abendessen „3-Gang-Menü“
- Ganztägiger Ausflug Florenz inkl. Bus, 3-stündiger Stadtührung und Weinverkostung am Nachmittag mit drei Weinen, Vinsanto, Salami, Brot und Cantucci
- Ganztägiger Ausflug Lucca und Pisa inkl. Bus und 2-stündigen Führungen in beiden Städten
- Ganztägiger Ausflug Napoleon und Inselrundfahrt inkl. Bus, Reiseleitung und Eintritt in die Sommerresidenz von Napoleon
- Ganztägiger Ausflug „Cinque Terre“ inkl. Bus, Reiseleitung, Zugfahrt La Spezia nach Monterosso und Schiffs fahrt von Monterosso über Portovenere nach La Spezia
- Reisebegleitung: Hans Joachim Bittermann

Zubuchungsoption: Ganztägiger Ausflug Capoliveri und Porto Azzurro inkl. Bus, Reiseleitung und Eintritt in das „Kleine Bergwerk Piccola Miniera“

79,- € pro Person

1.857,- €

pro Person im Doppelzimmer

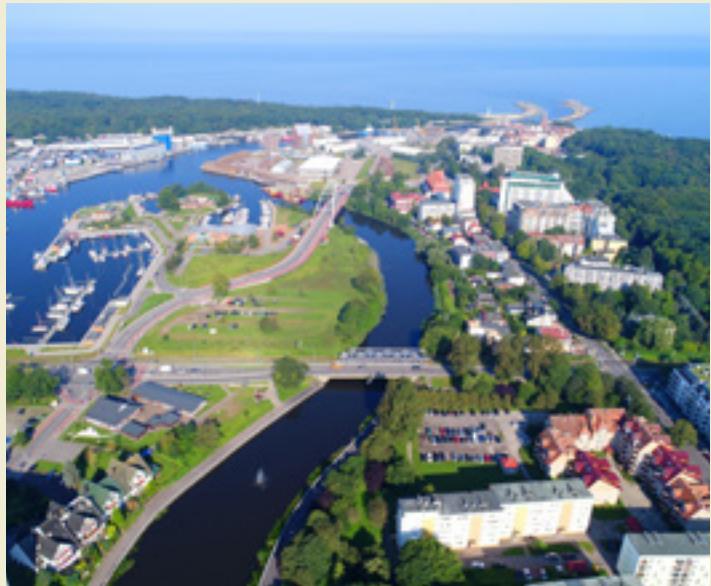
2.095,- €

pro Person im Einzelzimmer

8 Tage

Termin: 21. - 26. Juni 2026

E-Bike-Radreise Kolberg



1. Tag: Anreise

Willkommen in Kolberg! Nach Ihrer Anreise beziehen Sie Ihr Zimmer im „Boutique Hotel Maxymilian“, wo Sie sich auf einen erholsamen und aktiven Aufenthalt freuen können. Nutzen Sie den Nachmittag, um das Seebad auf eigene Faust zu erkunden oder am Strand zu entspannen. Am Abend erwartet Sie ein feines Abendbuffet im Hotel.

2. Tag: Kolberg und „Ekopark Ost“ (ca. 25 km)

Nach einem ausgiebigen Frühstück starten Sie zu Ihrer ersten Radtour! Zunächst entdecken Sie Kolberg bei einer Citytour, die Ihnen die schönsten Sehenswürdigkeiten des beliebten Kurorts näherbringt. Anschließend geht es entlang der malerischen Ostseeküste nach Henkenhagen (Ustronie Morskie). Sie durchqueren das Naturschutzgebiet „Salzmorast“, das Teil des „Ekoparks Ost“ ist – ein Paradies für Vogelbeobachter! Am Ziel erwartet Sie eine besondere Stärkung: Eine traditionelle polnische Sauerteigsuppe, serviert im Brotlaib, sowie eine kurze Besichtigung des Brotmuseums. Am Nachmittag bringt Sie unser Transfer zurück ins Hotel.



3. Tag: Auf den Spuren von L. Feininger (ca. 40 km)

Heute beginnt Ihr Radabenteuer mit einer Transferfahrt nach Hoff (Trzásacz). Dort besichtigen Sie die berühmte Kirchenruine an der Steilküste und erleben eine multimediale Schau am 15. Meridian. Anschließend geht es mit der historischen Schmalspurbahn entlang der „Rewaler Küste“ – ein echtes Erlebnis! Auf den Spuren des berühmten Malers Lyonel Feininger radeln Sie durch malerische Küstenorte bis ins Fischerdorf Kolberger Deep. Unterwegs laden kleine Häfen mit fangfrischem Fisch zum Verweilen ein. Sie passieren den idyllischen Kampersee, wo bei gutem Wetter eine Badepause möglich ist. Durch Dünens und Küstenwälder kehren Sie schließlich nach Kolberg zurück.

4. Tag: Freier Tag am Urlaubsort

Nach einem Genießer-Frühstück verbringen Sie einen freien Tag im größten polnischen Kurort Kolberg. Ob Spaziergänge an der Ostsee oder im Kurpark bzw. in der Altstadt oder ein Tag im hoteleigenen SPA – gestalten Sie es wie Sie möchten. Im Hotel können Sie Massagen sowie Kur- und Beautyanwendungen zum Vorzugspreis mit 10 % Ermäßigung erwerben. Die Sauna steht Ihnen kostenfrei zur Verfügung für priva-



© PL Kolberg Hotel Maxymilian - Interiors lobby „e-novi sp.z.o.o.“



te Session – einfach die Wunschzeit an der Rezeption melden und die Sauna ist nur für Sie allein vorbereitet. Am Abend erwartet Sie ein weiteres tolles Abendbuffet im Hotel.

5. Tag: Entlang einer alten Schmalspurbahnstrecke (ca. 50 km)

Heute führt Ihre Tour ins hinterpommersche Landesinnere. Sie radeln auf einer ehemaligen Schmalspurbahnstrecke durch idyllische Dörfer nach Groß Jestin (Gościno). Hier erwarten Sie historische Bauernhöfe, alte Kirchen und beeindruckende Landschaften mit tiefen Tälern und Bachläufen. Ein Highlight ist der Besuch des Schlosses Roman (Rymanów), das heute ein stilvolles Hotel ist. Hier genießen Sie eine wohlverdiente Mittagspause mit typisch polnischen Pierogi (Maultaschen). Anschließend geht es weiter zum idyllischen Steudnitzsee, ein Geheimtipp für Naturliebhaber. Am Nachmittag bringt Sie unser Transfer zurück zum Hotel.



6. Tag: Abreise

Nach einem letzten gemütlichen Frühstück im Hotel heißt es Abschied nehmen. Mit vielen unvergesslichen Eindrücken treten Sie Ihre Heimreise an.

Leistungen und Reisekosten:

- Bus An- und Rückreise nach Kolberg
- 5 Übernachtungen im „Hotel Maxymilian“ mit Frühstücksbuffet
- 5 Abendbuffets kalt - warm
- Welcome Shot
- Nutzung Hallenbad, Whirlpool, Gym und Sauna (Sauna nur für Sie privat zu gewünschten Uhrzeiten)
- Freie Nutzung WLAN
- Leihbademantel
- 10 % Rabatt auf Massagen sowie Kur- und Beautyanwendungen
- Wasserflatrate (ausgekochte Flaschen zur Selbstbefüllung 24 h – still oder sprudelnd)
- Deutschsprachige Reiseleitung bei Radtouren
- E-Bike oder Fahrrad (nach Wunsch)
- Helm, Handschuhe, Regenmantel
- 2 Mittagessen während der Radtouren
- Eintritt Museum
- Schmalspurbahnfahrt
- 2 Flaschen Wasser pro Radtag
- Unfallversicherung
- Alle Transfers

Hinweis: Ortstaxe ca. 1,50 € pro Person/Tag (vor Ort zahlbar)

1.188,- €

pro Person im Doppelzimmer

1.332,- €

pro Person im Einzelzimmer

8 Tage

Termin: 4. - 11. Juni 2026

Begleitete Flugreise Menorca 2026 – „Grüne Insel im Mittelmeer“



1. Tag: Anreise

Ihre Reise beginnt heute mit dem Transfer nach Hannover und Flug von Hannover nach Menorca. Nach Ankunft im Hotel gemeinsames Frühstück, anschließend bis zum Abendessen Zeit zur freien Verfügung.

2. Tag: Der „Osten Menoras“

Am Morgen geht es nach Binibeca Vell, das mit seinen schneeweiß gekalkten Häuschen an ein maurisches Fischerdorf erinnert, in Wahrheit aber erst Ende der Sechziger als Feriendorf konzipiert wurde. Bummeln Sie durch die engen verwinkelten Gäßchen, die teilweise nur eine Armlänge breit sind und durch kleine Tunnel miteinander verbunden sind. Im Anschluss geht es zum Naturpark „S'Albufera des Grau“, Menoras wichtigstes Feuchtgebiet, das seit 1995 unter Naturschutz steht. Auf einem ca. einstündigen leichten Spaziergang geht es über einen Teilabschnitt des bekannten „Camí des Cavall“, der Pferdeweg, der in verschiedenen Etappen einmal rund um die Insel führt und unter der Besatzung der Briten zur ständigen Bewachung der Küste per Pferd angelegt wurde. Am Mittag geht es in die Inselhauptstadt Mahón, wo Sie bei einem gemeinsamen Stadtrundgang durch die Altstadt mit ihrem british-kolonialen Flair die wichtigsten Sehenswürdigkeiten kennenlernen wie das prachtvolle Rathaus aus dem 18. Jahrhundert, die Santa-Maria-Kirche, das mittelalterliche Stadttor „Sant Roc“, vornehme Bürgerhaus-Fassaden und den „himmlischen“ Obst- und Gemüsemarkt im Claustro del Carmen. An den urigen Imbissständen im Fischmarkt haben Sie dann Gelegenheit, sich mit verschiedenen kleinen Köstlichkeiten zu stärken. Den grandiosen Naturhafen mit seinen vier Inseln und seinen Festungsanlagen lernen Sie auf einer ausgedehnten Bootstour kennen. Am Hafen statteten Sie abschließend der Destille „Xoriguer“ einen Besuch ab. Hier können wir den Menorca-Gin pur oder mit Limonade gemischt als „pomada“ kosten und auch verschiedene Kräuter-, Kakao-, Vanille- und Kaffeeliköre des Hauses „Xoriguer“ probieren.

3. Tag: Der „Westen Menoras“

Am Morgen besuchen Sie den Gutshof „Torre d'en Quart“, wo Ihnen die Welt der traditionellen Herstel-

lung des berühmten „Queso Mahón-Menorca“ nähergebracht wird. Bei einer geführten Besichtigungstour probieren Sie verschiedene Reifegrade des Käses und erhalten ein Glas hausgemachten Wein. Im Anschluss geht es zu einer der wichtigsten Erzeugnisse der Megalithkultur auf Menorca. Die „Sa Nevata des Tudons“ ist die bekannteste prähistorische Grabanlage der Insel und weist Spuren bis ins 9. Jahrhundert v. Chr. auf. Die Nevata gleicht von außen einem umgedrehten Schifftrumpf, dessen Steine ohne Mörtel aufeinandergeschichtet wurden. Nach einem Spaziergang über die Grabanlage geht es weiter nach Ciutadella, die ehemalige Hauptstadt Menoras. Unter Kunsthistorikern zählt sie zu den schönsten Kleinstädten Spaniens und wird wegen der vielen Kirchen und Stadtpalästen des Inseladels auch als das „Mini-Florenz“ Spaniens bezeichnet. Auf einem gemeinsamen Spaziergang geht es oberhalb des Hafens über den Hauptplatz „Plaça des Born“, vorbei am imposanten Rathaus und der Kathedrale „Santa Maria de Ciutadella“, durch die Gassen der historischen Altstadt. Im Anschluss haben Sie etwas Zeit zum individuellen Mittagessen in einem der vielen Restaurants und Cafés.

4. Tag: Tag zur freien Verfügung

Heute haben Sie die Möglichkeit Ihren Tag frei zu gestalten. Genießen Sie alle Annehmlichkeiten des Hotels, machen Sie einen Spaziergang am Strand oder eine kleine Wanderung durch die Natur, die das Örtchen Sant Thomas umgibt.

5. Tag: Das „Zentrum Menoras“

Am Morgen besuchen Sie den „Torralba den Salort“, eine weitere wichtige talayotische Siedlung Menoras, mit seiner beeindruckenden fünf Meter hohen Taula, ein T-förmiges Konstrukt und seinen eindrucksvollen Talayots, die zu den besterhaltenen der Insel gehören. Nach einem Rundgang über das Gelände der Siedlung geht es über Alaior weiter auf den Monte Toro, mit 358 Metern der höchste Berg Menoras und zugleich der geographische Mittelpunkt der Insel. Auf dem Gipfel befindet sich das gleichnamige Kloster „Santuari de la Mare Deu del Toro“, welches man besuchen kann und von wo aus man

einen herrlichen Blick über die gesamte Insel hat. Beeindruckend ist auch die mächtige Jesusstatue, die still über Menorca wacht. Im Anschluss machen Sie einen Halt im reizvollen Städtchen Es Mercadal im Herzen der Insel, das auf Menorca für traditionelles, lebendiges Handwerk steht. Hier erfand einst ein Schuhmacher die populären „avarques“ (Bauernsandalen mit Autoreifensohle) und bis heute stellt der Schreinerbetrieb Gomila die traditionellen Gatter aus Wildolivenholz her. Berühmt aber wurde der Ort für sein Zuckerhandwerk. In der berühmtesten Konditorei, dem „Cas Sucrer“, haben Sie die Möglichkeit inseltypische Gebäcksorten zu probieren und es bleibt Zeit, die besten „Ensaïmadas“ Menorcas (schneckenförmiges Schmalzgebäck) mit einem guten „café con leche“ zu genießen (Bezahlung vor Ort). Sie fahren weiter in Richtung Norden und passieren die „Salinas de la Concepción“, die sich an das seichte, südliche Ufer der großen Bahía von Fornells schmiegen. Am Ende des 19. Jahrhunderts während der englischen Herrschaft in Betrieb genommen, wurden die Salinen 2012 wieder geöffnet. Seither ernten die Salzbauern in den Sommermonaten nach traditioneller Methode wieder die „Salzblüte von Fornells“, unterstützt von der Sonne und dem Wind. Sie erreichen das malerische Fischerdorf Fornells, der nördlichste Ort Menorcas, wo Sie etwas Freizeit haben und wo Restaurants zum Einkehren einladen.

6. Tag: Tag zur freien Verfügung

Der heutige Tag steht Ihnen zur freien Verfügung. Wer mag, kann unseren Busshuttle nach Ciutadella nutzen, um noch einmal im charmanten „Städtchen“ auf individuelle Entdeckungsreise zu gehen oder eine Shoppingtour durch die vielen kleinen Geschäfte, Feinkostläden und Boutiquen zu unternehmen.

7. Tag: „Menorcas Britisches Erbe“

Sie nehmen heute an einem Halbtagesausflug teil, der Ihnen tiefere Einblicke in die Geschichte Menorcas unter britischer Besatzung im 18. Jahrhundert gibt, welche überall auf der Insel ihre Spuren hinterlassen hat. Eine der wichtigsten Überbleibsel bilden die vielen Wehrtürme und Festungsanlagen, die man an der Küste verteilt wiederfindet. Eine der wichtigsten Festungsanlagen bildet das „Castell de Sant Felip“ an der Hafeneinfahrt von Mahón, welches zum Schutz des zur damaligen Zeit strategisch begehrtesten Hafens des gesamten Mittelmeerraums diente. Die Festungsanlage in Form eines achtzackigen Sterns gehörte zu einer der größten Festungen seiner Zeit und verfügt über eine große Außenanlage, sowie unterirdische, auf mehreren Ebenen miteinander verbundene Gänge. Im Anschluss besuchen Sie den Hafenort Es Castell, der unter britischer Besatzung noch Georgetown hieß, zu Ehren von King George III. von England, und dessen Geschichte besonders eng mit der englischen Besatzung zusammenhängt. Diese verleihen dem Ort seine heutige rasterförmigen Straßenzüge, wo sich zur damaligen Zeit die Kasernen der Soldaten befanden. Auch das Rathaus, mit seinem roten Anstrich, ist Zeitzeuge der englischen Vergangenheit. Nach einem kleinen Rundgang durch den Ort haben Sie etwas Freizeit zur individuellen Gestaltung. Die wunderschöne Hafenpromenade und alte



Fischermole mit seinen Cafés laden zum Spazieren-gehen und Verweilen ein.

8. Tag: Abreise

Leistungen und Reisekosten:

- Flug mit TuiFly von Hannover nach Mahon inkl. Gebühren
- Flug mit TuiFly von Mahon nach Hannover inkl. Gebühren
- Transfer Flughafen – Hotel inkl. Assistenz
- Transfer Hotel – Flughafen
- Transfer Syke – Hannover Flughafen und zurück
- Frühstück am Ankunftstag im Hotel
- 7 Übernachtungen mit Frühstück im „Valentin Son Bou Hotel“ (****) in Alaior
- 7 Abendessen „3-Gang-Menü“
- Ganztägiger Ausflug „Osten Menorcas“ inkl. Bus, Reiseleitung, ca. 1-stündige Hafenrundfahrt Mahón und Besuch der Destille „Xoriguer“ mit Verkostung
- Ganztägiger Ausflug „Westen Menorcas“ inkl. Bus, Reiseleitung und Besuch und Verkostung in einer Käserei inkl. ein Glas Wein
- Eintritt „Sa Nevata des Tudons“
- Ganztägiger Ausflug „Zentrum Menorcas“ inkl. Bus, Reiseleitung und Eintritt „Torre d'en Gaumes“
- Halbtägiger Ausflug „Menorcas Britisches Erbe“ inkl. Bus und Reiseleitung
- Reisebegleitung: Hans Joachim Bittermann

Hinweis: Für 4-Sterne-Hotels beträgt die Touristensteuer 3,30 € pro Person/Nacht in der Hauptsaison

1.579,- €

pro Person im Doppelzimmer

1.824,- €

pro Person im Einzelzimmer

8 Tage

Termin: 13. - 20. September 2026

Begleitete Flugreise

Azoren – „Insel São Miguel – Oase im atlantischen Ozean“

1. Tag: Anreise nach Ponta Delgada

Flug nach Ponta Delgada auf São Miguel. Begrüßung am Flughafen und Transfer zum Hotel. Der Rest des Tages steht Ihnen für erste Erkundungen Ihres Urlaubsortes zur Verfügung.

2. Tag: Inselhauptstadt Ponta Delgada

Einst als kleiner Fischerort gegründet, wuchs Ponta Delgada schnell zum Hauptort der Insel heran und ist Sitz der Regionalregierung der Azoren. Den Namen verdankt Ponta Delgada (= dünne Spitze) einer kleinen Landspitze, die später auch „Ponta de Santa Clara“ genannt wurde. Der historische Stadtkern verzaubert mit einer Mischung aus Tradition und Moderne. Zahlreiche Kirchen und historische Gebäude wechseln sich ab mit hübschen Parks und vielen kleinen Straßen und Plätzen. Bei Ihrem Rundgang sehen Sie unter anderem die Kirche der Mutter Gottes und bummeln entlang des Yachthafens. Als besonderes Bauwerk gilt das typisch azorische Rathaus aus der Zeit der Renaissance.

3. Tag: Der Feuersee – Lagoa do Fogo

Vom Berg Barrosa bietet sich eine herrliche Aussicht über den ruhigen und idyllischen Kratersee Lagoa do Fogo. Der Feuersee liegt in über 500 Metern Höhe und ist ein Paradies für Fische und Amphibien. Die Gegend um den See ist kaum besiedelt und bietet daher einer unglaublichen Vielfalt von Vögeln ein Zuhause. Über die Berge erreichen Sie „Caldeira Velha“, ein Thermalschwimmbecken in einer Waldlichtung versteckt. Heiße Quellen wärmen das künstlich angelegte Badebecken, das von einem Wasserfall gefüllt wird. Im Anschluss fahren Sie in das kleine Städtchen Ribeira Grande. Die zentrale Brücke des Ortes befindet sich an einem kleinen Park und ringsum gesellen sich Cafés, die zum Verweilen einladen. Auf dem Programm steht weiterhin noch der Besuch einer traditionellen Keramikfabrik.

4. Tag: Der Kratersee in Furnas

Nutzen Sie den heutigen Tag zu einem Ausflug in das Tal von Furnas. Der Ort ist bekannt für seine Geysire, die an den vulkanischen Ursprung der Insel erinnern.



Sie sehen schwefelhaltige Dunstschwaden aus der Erde aufsteigen. In einem Restaurant probieren Sie dann den typischen Eintopf „Cozido das Furnas“, der im heißen Boden bei Furnas zubereitet wird. Nach dem Mittagessen spazieren Sie durch den Park „Terra Nostra“. Inmitten des Parks befindet sich ein riesiges, teichartiges Becken, das von heißen Quellen gespeist wird. Zum Abschluss des Tages besuchen Sie eine der letzten europäischen Teeplantagen. Die Blätter werden nach der Ernte noch wie früher verarbeitet und die kleine Fabrikhalle gleicht einem Industriemuseum aus dem 19. Jahrhundert.

5. Tag: Freizeit am Urlaubsort oder Zubuchungsoption

Den heutigen Tag können Sie individuell nach Ihren Wünschen gestalten. Entspannen Sie und lassen die Seele baumeln oder gehen Sie ein wenigbummeln und erstehen vielleicht noch das ein oder andere Mitbringsel. Empfehlenswert und sicher ein ganz besonderes Erlebnis ist ein Ausflug zur Wal- und Delphinbeobachtung. Erleben Sie dieses unvergessliche Abenteuer und entdecken Sie einige der wohl faszinierendsten Tiere der Erde. Vom Hotel sind es ca. 10 Minuten Fußweg bis zum Hafen, von wo aus die Bootsfahrt beginnt.





6. Tag: Die Ostküste der Insel

Heute erkunden Sie den Osten der Insel. Ihr erster Halt ist der Aussichtspunkt von „Salto do Cavalo“. Von hier aus bietet sich ein atemberaubender Blick auf den Kratersee in Furnas sowie über die Südküste. Entlang der Küste fahren Sie in die wilde Natur zum Aussichtspunkt „Ponta da Madrugada“, wunderschön inmitten einer parkähnlichen Anlage mit unzähligen Blumenbeeten gelegen. Weiter geht die Fahrt ins Zentrum des Südostens nach Povoaccao. Spazieren Sie entlang der Uferpromenade oder durch die lebhafte Fußgängerzone.

7. Tag: Die Kraterlandschaft

„Sete Cidades“

Im westlichen Teil der Insel treffen Sie auf die Vulkane Seen Sete Cidades. Diese sind mit das Schönste, was die Azoren zu bieten haben. Die Seen liegen auf 250 Metern Höhe und zeigen sich in den Farben blau und grün. Eigentlich ist es nur ein See, der in der Mitte durch eine Bogenbrücke überspannt wird. Um den Ort Sete Cidades ranken sich unzählige Legenden, denen Sie vor Ort genauer nachgehen werden. Der Blick vom Aussichtspunkt „Vista do Rei“ auf das Rund der Caldeira ist wirklich einzigartig. Auf der Rückfahrt nach Ponta Delgada besuchen Sie eine Ananas-Plantage. Dort werden Ihnen die verschiedenen Entwicklungsstadien dieser exotischen Frucht aufgezeigt. Probieren Sie im Anschluss den hauseigenen Ananas-Likör!

8. Tag: Heimreise

Im Nu sind die Tage vergangen und so heißt es heute Koffer packen und Abschied nehmen . . .



Leistungen und Reisekosten:

- Transfer zum Flughafen Hannover und zurück
- Flug mit Lufthansa von Hannover via Frankfurt nach Ponta Delgada inkl. Gebühren und Zuschlägen
- Flug mit Lufthansa von Ponta Delgada via Frankfurt nach Hannover inkl. Gebühren und Zuschlägen
- Transfer Flughafen – Hotel inkl. Assistenz
- Transfer Hotel – Flughafen inkl. Assistenz
- 7 Übernachtungen mit Frühstück im „Hotel Azoris Royal Garden“ (****) in Ponta Delgada
- 7 Abendessen „Buffet“
- Halbtägige Reiseleitung „Ponta Delgada“ zu Fuß
- Ganztägiger Ausflug „Feuerlagune“ inkl. Bus und Reiseleitung sowie Eintritt Caldeira Velha
- Ganztägiger Ausflug „Ostküste“ inkl. Bus und Reiseleitung
- Ganztägiger Ausflug „Sete Cidades“ inkl. Bus und Reiseleitung
- Deutschsprachige Reisebetreuung vor Ort
- Reisebegleitung: Hans Joachim Bittermann (ab 10 Personen)

Buchbare Zusatzleistungen:

- Ganztägiger Ausflug „Kratersee Furnas“ inkl. Bus und Reiseleitung sowie landestypischem Mittagessen „Cozido“ mit Getränk in Furnas und Eintritt „Terra Nostra Park“ **??,- €** pro Person
- Ausflug zur Wal- und Delphinbeobachtung (Achtung: Dieser Ausflug ist wetterabhängig!) Buchung und Bezahlung vor Ort **ca. 70,- €** pro Person

2.038,- €

pro Person im Doppelzimmer

2.451,- €

pro Person im Einzelzimmer

8 Tage

Termin: 15. - 22. Oktober 2026

Begleitete Flugreise Rhodos – „Wie einer Postkarte entsprungen“



1. Tag: Anreise nach Rhodos und Transfer zum Hotel

Transfer zum Flughafen Hamburg und Flug mit Condor nach Rhodos. Der Rest des Tages steht Ihnen für erste Erkundungen Ihres Urlaubsortes zur Verfügung.

2. Tag: Rhodos-Stadt mit Großmeisterpalast

Fahrt zum höchsten Punkt der Stadt, dem Monte Smith! Hier befindet sich die Akropolis der antiken Stadt Rhodos mit dem Apollo-Tempel, dem Stadion und dem antiken Theater. Die Tour geht weiter entlang der Mauern der Altstadt. Sie haben Gelegenheit, unvergessliche Blicke auf den Hafen, die Festungen und die Mischung von Kirchen und Moscheen zu werfen. Zu Fuß erleben Sie die mittelalterliche Stadt, die zum Weltkulturerbe der UNESCO erklärt wurde. Sie besichtigen den Großmeisterpalast und die Ritterstraße mit den Herbergen der sieben Nationen, aus denen der Johanniterorden im 12. Jahrhundert bestand. Diese außerordentlich beeindruckenden Beispiele mittelalterlicher Architektur werden Ihnen fast das Gefühl geben, dass Sie zu jeder Zeit auf einen Ritter mit seinem Pferd treffen könnten.

3. Tag: Inselrundfahrt

Erster Halt ist das in den Bergen versteckte Dorf Asklipios, das in Form eines Amphitheaters gebaut wurde und von einem mittelalterlichen Schloss umgeben



ist. Weiter geht es durch die bedeutenden Urlaubsorte Faliraki und Afandou mit ihren Stränden mit toller türkisfarbenem Wasser. Durch eine fruchtbare Landschaft des Obst- und Olivenanbaus führt es Sie im Anschluss. Versäumen Sie nicht, die kleinen Ortschaften Malona und Massari entlang der so genannten Orangenstraße von Rhodos anzuschauen! Weiter im Süden, in Genadi, startet die Straße, die die Insel überquert und Sie zur Burg von Monolithos an der Westküste bringt. Sie wurde von den Kreuzrittern errichtet. Der Blick auf die gegenüberliegenden Inseln ist etwas ganz Besonderes! Genießen Sie ein griechisches Mittagessen im Dorf Embona am Fuße des Ataviros, des höchsten Berges der Insel. Auf dem Rückweg folgen Sie der Küstenstraße an der Westseite der Insel.

4. Tag: Minikreuzfahrt Insel Symi

Die kleine Insel Symi liegt nördlich von Rhodos und ist ein unglaublich malerisches Eiland. Nach einer zweistündigen Fahrt entlang der türkischen Küste wird Ihre Ankunft in Symi für Sie ein wahres Erlebnis sein: Sie entdecken eine Insel, deren Häuser alle in verschiedenen zarten Pastellfarben bemalt sind. Die engen Gassen des Dorfes lohnen sich für einen gemütlichen Bummel und werden Sie faszinieren. Symi ist eine der Inseln, die früher von der Schwammtaucherei lebte. Das Schiff bringt Sie weiter zur Rückseite der Insel, wo das große Kloster Panormitis über der Bucht thront. Es ist dem Erzengel Michael gewidmet und ein bedeutender Wallfahrtsort. Symi zu besuchen ist wie ins Bilderbuch-Griechenland einzutauchen. Diese Insel wird für immer in Ihrer Erinnerung bleiben!

5. Tag: Tag zur freien Verfügung

Der heutige Tag steht Ihnen zur individuellen Gestaltung zur Verfügung. Entspannen Sie am Pool, unternehmen Sie einen Strandspaziergang oder fahren Sie zum Beispiel nach Rhodos-Stadt und halten nach einem Souvenir Ausschau.

6. Tag: Filerimos und Kamiros

Die Fahrt entlang der Westküste führt Sie zum Berg Filerimos. Auf seinem Plateau befand sich die Akro-



© GR Lindos Blick zur Akropolis „Karelj CC BY-SA 3.0 (<http://bto.de/CCBYSA3>)“



polis der antiken Stadt Ialykos. Heute können Sie die Überreste des Athena- und Zeus-Tempels entdecken. Die byzantinische Kirche, die von den Kreuzrittern wiederaufgebaut wurde und Fresken aus dem 14. Jahrhundert besitzt, ist ein richtiges Juwel. Genießen Sie einen Spaziergang im Schatten der hohen Bäume und folgen Sie dem „Kreuzweg“ bis zum großen weißen Kreuz, von dem aus Sie einen zauberhaften Panoramablick auf die Trianta-Ebene haben. Das Schmetterlingstal, das im Anschluss folgt, ist nicht weniger interessant. Das schöne, bewaldete Tal wird von Bächen mit rustikalen Brücken durchflossen. Die antike Stadt Kamiros ist eine der bedeutsamsten archäologischen Sehenswürdigkeiten in Griechenland. Heutzutage ist noch ein großer Teil der Bauten und Monamente der hellenistischen Periode zu sehen und es empfiehlt sich, einen Spaziergang durch die engen Straßen der Siedlung zu machen.

7. Tag: Lindos mit Akropolis (Ausflug nicht im Reisepreis enthalten)

Zur freien Verfügung oder folgender Ausflug:
Der heutige Ausflug zur Ostküste ist sicher einer der Höhepunkte des Besuches auf Rhodos. Sie fahren durch Orangenhaine zum Dorf Archangelos, das trotz der vielen Besucher noch recht ursprünglich geblieben ist. Hauptziel ist natürlich das malerische Lindos. Die Akropolis mit den Ruinen des Tempels der Athena Lindia wird Sie begeistern. Der Ausblick, der sich Ihnen von der Akropolis aus bietet, ist überwältigend. Sie erblicken den kleinen Hafen des Heiligen Paulus und unter Ihnen liegt der strahlend weiße Ort Lindos mit seinem Gewirr von engen gepflasterten Gassen. Beim Abstieg von der Akropolis haben Sie Gelegenheit zu einem Besuch der aus dem 13. Jahrhundert stammenden Muttergotteskirche. Das Innere ist mit schönen Fresken ausgeschmückt. Nutzen Sie die Zeit am Nachmittag, um durch den Ort zu bummeln, in dem kristallklaren Wasser der Bucht von Lindos zu schwimmen und sich am schönen Strand zu sonnen.

8. Tag: Heimreise

Flug mit Condor nach Hamburg und Transfer zum Ausgangspunkt der Reise.

Leistungen und Reisekosten:

- Flug mit Condor von Hamburg nach Rhodos inkl. Gebühren und Zuschlägen
- Flug mit Condor von Rhodos nach Hamburg inkl. Gebühren und Zuschlägen
- Transfer nach Hamburg zum Flughafen und zurück
- Transfer Flughafen – Hotel
- Transfer Hotel – Flughafen
- 7 Übernachtungen mit Frühstück im „Apollo Beach Hotel Faliraki“ (****)
- 7 Abendessen „Buffet“
- Ganztägige Inselrundfahrt inkl. Bus und Reiseleitung sowie Eintritt „Asklipios“ und Mittagessen
- Halbtägiger Ausflug „Rhodos-Stadt“ inkl. Bus und Reiseleitung sowie Eintritt „Großmeisterpalast“
- Ganztägige Minikreuzfahrt Insel Symi inkl. Transfer und Reiseleitung sowie Schiffsfahrt und Eintritt „Kloster Panormitis“
- Halbtägiger Ausflug Filerimos und Kamiros inkl. Bus und Reiseleitung sowie Eintritte „Monument Filerimos“ und Kamiros
- Deutschsprachige Reisebetreuung vor Ort
- Reisebegleitung: Hans Joachim Bittermann (ab 10 Personen)

Zusatzausflug:

Halbtägiger Ausflug Lindos inkl. Bus und Reiseleitung sowie Eintritt Akropolis Lindos

72,- € pro Person
(Kann vor Antritt der Reise gebucht werden)

1.588,- €

pro Person im Doppelzimmer

1.773,- €

pro Person im Einzelzimmer

8 Tage

Termin: 24. - 31. Oktober 2026

Begleitete Schnupperkur „Hotel HAMILTON Swinemünde“



1. Tag

Anreise nach Swinemünde in das Hotel HAMILTON, Zimmerverteilung und Abendessen.

2. - 7. Tag

Aufenthalt in Swinemünde.

8. Tag

Rückreise.

Hotelbeschreibung

Das großzügige, moderne und exklusive Hotel HAMILTON befindet sich in einem neuen, attraktiven und ruhigen Kurviertel in Swinemünde. Das 7-stöckige Gebäude wurde im Dezember 2018 eröffnet und bietet mit hervorragender Lage an der Promenade und ca. 200 Meter vom Strand die besten Bedingungen für einen unvergesslichen Urlaub.

Hotelausstattung

24 h-Rezeption, 3 Lifts, Lobby-Bar, À-la-Carte-Restaurant für 150 Personen, Speiseraum für 400 Gäste, Café in der siebten Etage mit Meerblick, Konferenzsaal, Schwimmbad (20 x 13 Meter), Whirlpool, Sauna, Dampfbad, Salzgrotte, Fitnessraum, eine moderne SPA- und Beautyabteilung, Klimaanlage in jedem Zimmer.

Zimmer

Komfortable 270 Nichtraucher-Doppelzimmer (ca. 25 qm) mit DU/WC, Sat-TV, Fön, Klimaanlage, Telefon, Safe, Couchtisch und zwei Sesseln, Schreibtisch, Kühlschrank und Balkon), welche auch als Einzelzimmer vergeben werden, mit Einzel- oder Doppelbett (ein Zustellbett möglich).

Kurprogramm

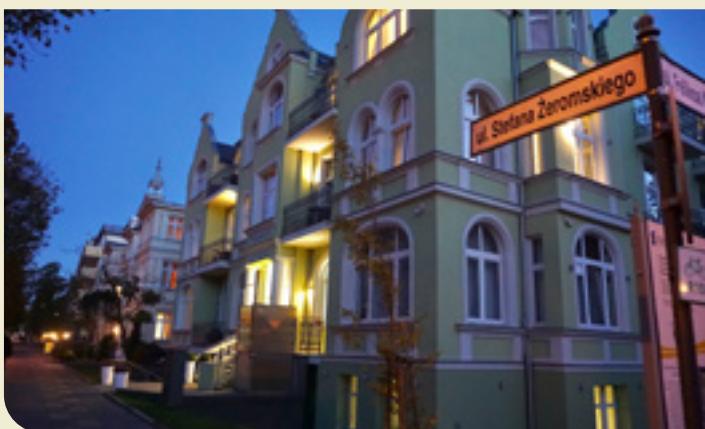
Neben einer hochmodernen Kurabteilung werden im Hotel HAMILTON Anwendungen für Gesichts- und Körperpflege angeboten.

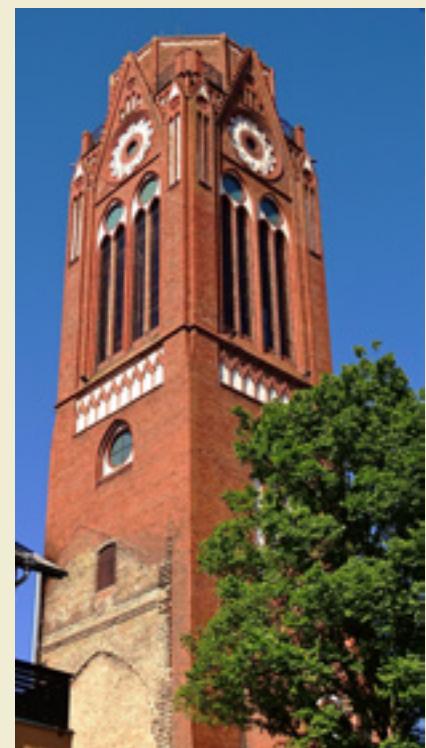
Anwendungen (Auszug)

Hydromassage, Perlbäder, Moorpackungen, Lasertherapie, Magnetfeldtherapie, Inhalationen, Teilkörper-Kältetherapie, klassische Massage, Hydrojet-Massage, Wirbelbad für Hände und Füße, Sollux-Lampe, Wassergymnastik.

Wellnessanwendungen (Auszug)

Gesichtsmassage, Teilkörper-Relaxmassage, Ganzkörper-Relaxmassage, Fußreflexzonen-Massage, Hot-Stone-Massage, kosmetische Gesichts- und Körperbehandlungen, Maniküre und Pediküre (klassisch, SPA, Hybrid).





Leistungen und Reisekosten:

- Transfer nach Swinemünde und zurück
- 7 Übernachtungen mit Frühstücksbuffet inkl. Getränke (Tee, Kaffee, Schokolade, Wasser, Fruchtsäfte, Smoothie)
- 6 Mittagsbuffet + Getränke (Mineralwasser, Säfte, Tee)
- 7 Abendbuffet + Getränke (Mineralwasser, Fruchtsäfte, Tee)
- Kurpaket:
deutschsprachige physiotherapeutische Ein-gangskonsultation
2 Kuranwendungen pro Werktag von Montag bis Freitag (davon eine klassische Teilmassage, ca. 15 Min., pro Woche)
- Willkommensdrink (kleines Bier „Dobosz“ aus der hoteleigenen Bierbrauerei, 0,3 l)
- Freie Nutzung von Schwimmbad, Sauna und Whirlpools

- Freie Nutzung vom Fitnessraum
- Kostenfreier Bademantel-Service
- Kostenlose Nutzung vom Zimmertresor
- Tanzabend oder andere kulturelle Veranstal-tung pro Woche
- „Idea Spa“-Infoveranstaltung
- „Idea Spa“-deutschsprachige Gästebetreuung
- Reisebegleitung: Hans Joachim Bittermann
- „Idea Spa“-Vorteilkarte Swinemünde mit vielen Rabatten in Cafés und Geschäften in Swinemünde

1.158,- €

pro Person im Doppelzimmer

1.410,- €

pro Person im Einzelzimmer

10 Tage

Termin: 24. November - 3. Dezember 2026

Begleitete Flugreise

„Schillerndes Dubai

– Wo Wüste auf

Glitzer trifft“



1. Tag: Anreise

Heute startet Ihre Reise nach Dubai. Bustransfer zum Flughafen Hamburg und Direktflug mit Emirates nach Dubai. Anschließend Transfer ins „Hotel Dusit D2 Kenz Tecom“ (****) in Dubai (Dubai Department of Tourism an Commerce Marketing).

2. Tag: „Modernes Dubai“ – zwischen Glanz, Größe und Visionen

Der Tag beginnt mit einem Spaziergang durch den charmanten „Souk Madinat“, der traditionelle arabische Architektur mit dem Flair eines modernen Basars verbindet. Anschließend bietet sich ein Fotostopp am ikonischen „Burj al Arab“, dem wohl luxuriösten Hotel der Welt, an – ein Bauwerk in Form eines riesigen Segels, das sich majestätisch vor dem azurblauen Himmel erhebt. Weiter geht es zur berühmten „Palme Jumeirah“, einer künstlichen Insel in Form einer Palme, deren Ausmaß erst aus der Höhe richtig erfassbar wird. Eine Fahrt mit der Monorail entlang des Palmenstamms eröffnet spektakuläre Perspektiven auf die luxuriösen Hotels und Residenzen, die sich harmonisch entlang der Küste erstrecken. Ein weiterer Höhepunkt ist der Besuch des „Burj Khalifa“: Von der Plattform „At the Top“ in schwindelerregender Höhe genießen Sie einen atemberaubenden Panoramablick über das Stadtbild, die Wüste und das Meer – ein Moment für die Ewigkeit. Im Anschluss bleibt Zeit für einen Bummel durch die „Dubai Mall“ oder die „Mall of the Emirates“, zwei der größten Einkaufszentren der Welt mit vielfältigen Boutiquen, Gastronomieangeboten und architektonischen Highlights (Ablauf kann variieren).

3. Tag: Freizeit am Urlaubsort / Zubuchungsoption

Nutzen Sie den Tag für eigene Erkundungen, entspannen Sie am Pool oder entdecken Sie weitere Highlights dieser einzigartigen Metropole. Am Abend erwartet Sie auf Wunsch die spektakuläre Show „La Perle“ im eigens dafür erbauten Wassertheater: Eine atemberaubende Kombination aus Artistik, Licht, Musik und Wassereffekten, inszeniert mit höchster tech-

nischer Raffinesse. Tauchen Sie ein in eine poetische Traumwelt – ein unvergessliches Erlebnis!

4. Tag: Kultur und Küstenpanorama an der Ostküste

Der heutige Tagesausflug führt Sie entlang der landschaftlich reizvollen Ostküste der Emirate. Ein kurzer Halt auf einem traditionellen Freitagsmarkt bietet Ihnen die Gelegenheit, frische Früchte, Teppiche und Keramik zu entdecken. Weiter geht es zu den Küstenorten Dibba, Khor Fakkan und Fujairah, wo Sie herrliche Ausblicke auf das „Arabische Meer“ und das majestätische Hadschar-Gebirge genießen. Ein kultureller Höhepunkt erwartet Sie mit der Al-Badiyah-Moschee, der ältesten Moschee des Landes, deren schlichte Lehmarthitektur und spirituelle Atmosphäre von früher islamischer Baukunst zeugen. Zum Abschluss besuchen Sie die beeindruckende „Scheich-Zayid-Moschee“ in Fujairah, die mit ihren weißen Kuppeln und filigranen Verzierungen zum Staunen einlädt.

5. Tag: Al Ain – Gartenstadt der Emirate

Der Ausflug beginnt mit einem Besuch der Kamelrennbahn in Dubai, wo Sie mit etwas Glück ein Training beobachten können. Anschließend erkunden Sie „Al Ain“, die grüne Oasenstadt an der Grenze zum Oman, die ihre kulturelle Tiefe bis heute bewahrt hat. Sie besichtigen die historische „Al-Dschahili-Festung“, eine ehemalige Verteidigungsanlage, die heute ein Museum zur regionalen Geschichte beherbergt. Weiter geht es zum „Qasr Al Muwaiji“, dem bedeutenden Palast und Geburtshaus des aktuellen Präsidenten. Ein lebendiger Eindruck vom traditionellen Leben entsteht beim Besuch des größten Kamelmarkts der Emirate. Den Abschluss bildet ein entspannter Spaziergang durch die „Al Ain“-Oase: Umgeben von unzähligen Dattelpalmen und gespeist von einem jahrhundertealten Faladsch-Bewässerungssystem spüren Sie hier, wie Leben in der Wüste möglich wurde. Danach Rückfahrt nach Dubai.

6. Tag: Tradition trifft Wüstenzauber

Der Tag beginnt mit einer Reise in die Vergangenheit Dubais: Im Shindaga-Museum lernen Sie die



Entwicklung der Stadt vom Fischerdorf zur Weltmetropole kennen. Im Viertel „Al Bastakiya“ erkunden Sie enge Gassen, Windtürme und Lehmhäuser. Mit einem traditionellen Abra-Wassertaxi setzen Sie über den „Dubai Creek“ zum Gold- und Gewürzsouk – ein Fest für die Sinne! Den Abschluss der Altstadttour bildet ein Fotostopp an der eleganten „Dschumeirah-Moschee“. Am Nachmittag starten Sie zu einer aufregenden Wüstensafari: Mit Geländewagen geht es über Sanddünen, gefolgt von einer Falkenshow, die die uralte Kunst der Falknerei lebendig macht. Im stilvoll gestalteten Wüstencamp genießen Sie ein Barbecue-Abendessen, begleitet von Bauchtanz, Tanoura-Tanz, Henna-Malerei und einer gemütlichen Shisha-Ecke (optional). Ein Abend wie aus 1001 Nacht!

7. Tag: „Abu Dhabi“ – Glanz und Geschichte

Es erwartet Sie ein Tagesausflug nach „Abu Dhabi“, dem politischen und kulturellen Zentrum des Landes. Nach einer Orientierungsfahrt entlang der Corniche besuchen Sie die strahlend weiße „Scheich-Zayid-Moschee“, eine der größten und prachtvollsten Moscheen der Welt. Ein Fotostopp an der spektakulären „Ferrari World auf Yas Island“ folgt, bevor Sie den „Qasr Al Watan“, den Präsidentenpalast, betreten – ein architektonisches Meisterwerk mit filigranen Kuppeln und kunstvoll gestalteten Sälen. Zum Ausklang des Tages haben Sie die Wahl: Einkaufsbummel in der „Yas Mall“ oder – für Adrenalinfreunde – ein Besuch im „Ferrari-World-Themenpark“.

8. Tag: Freizeit und stimmungsvolle Dhau-Fahrt

Gestalten Sie den Tag ganz nach Ihren Wünschen – vielleicht möchten Sie Dubais moderne Kunstszene entdecken, in einem der Strandclubs entspannen oder ein Museum besuchen. Am Abend erwartet Sie ein Highlight: Eine elegante Dhau-Fahrt durch die Marina, bei der Sie an Bord eines traditionellen Holzbootes ein stilvolles Abendessen genießen. Die beleuchtete Skyline, das Plätschern des Wassers und das sanfte Schaukeln des Bootes schaffen eine unvergessliche Atmosphäre.

9. Tag: Tag zur freien Verfügung

10. Tag: Rückflug

Heute erfolgt der Transfer zum Flughafen in Dubai, von wo aus Sie Ihren Rückflug antreten und die Erlebnisse der Reise noch einmal Revue passieren lassen. Anschließend Rücktransfer.

Leistungen und Reisekosten:

- Transfer zum Flughafen Hamburg
- Transfer Flughafen Dubai – Hotel inkl. Assistenz
- Transfer Hotel – Flughafen Dubai inkl. Assistenz
- Transfer vom Flughafen Hamburg zum Zustiegsort
- Flug mit Emirates von Hamburg nach Dubai inkl. Gebühren und Zuschlägen
- Flug mit Emirates von Dubai nach Hamburg inkl. Gebühren und Zuschlägen
- 8 Übernachtungen mit Frühstück im „Hotel Dusit D2 Kenz Tecom“ (****) in Dubai
- 6 Abendessen im Hotel „3-Gang-Menü/Buffet“
- Halbtägiger Ausflug „Modernes Dubai“ inkl. Bus und Reiseleitung
- Ganztägiger Ausflug „Ostküste“ inkl. Bus und Reiseleitung
- Ganztägiger Ausflug „Al Ain“ inkl. Bus und Reiseleitung
- Halbtägiger Ausflug „Traditionelles Dubai“ inkl. Bus und Reiseleitung
- Ganztägiger Ausflug „Abu Dhabi“ inkl. Bus und Reiseleitung
- Halbtägige Wüstensafari inkl. Bus, Reiseleitung und BBQ-Abendessen mit Softgetränken, Wasser und arabischer Kaffee
- Abendliche Dhau-Fahrt „Marina“ inkl. Abendessen, Bus und Reiseleitung
- Reisebegleitung: Hans Joachim Bittermann
- Deutschsprachige Reisebetreuung vor Ort

Weitere Informationen:

Bitte beachten Sie den Dress-Code für Moscheen. Schultern und Knie sollten bedeckt sein. Außerdem sollten Frauen ein Kopftuch tragen. Alle Gäste, die in Dubai übernachten, sind verpflichtet, eine Tourism-Dirham zu bezahlen. Die Bezahlung muss bar vor Ort vor dem Zimmerbezug erfolgen. Für Hotels beträgt die Tourism-Dirham ca. 4 - 5 USD pro Nacht.

Zusatz-Ausflug: Wassertheater „La Perla“ 123,- €

Einreisebestimmungen:

Die Einreise ist mit einem Reisepass möglich. Der Reisepass muss noch mindestens sechs Monate über das Reiseende hinaus gültig sein. Die Einreise mit Personalausweis oder einem Reiseausweis als Passersatz ist nicht möglich. Es ist möglich, dass bei der Einreise biometrische Daten erfasst werden. Ein kostenfreies Visum erhalten Sie bei Einreise am Flughafen.

2.898,- €

pro Person im Doppelzimmer

3.268,- €

pro Person im Einzelzimmer